

Inhalt

Einleitung: Szenen des Ursprungs – Pluralisierung und Politisierung der ‚Antike‘ im 19. Jahrhundert	7
---	---

I. ALTERTUMSPOLITIK

CLAUDE HAAS	
Die Sphinx heim nach Berlin holen: Hegels Antike(n)	25
JULIA STENZEL	
Aristophanes stirbt, Aristophanes wird geboren. Hegelianische Blicke auf Heine im Exil	51
ANDREA POLASCHEGG	
Konkurrenz der Altertümer – Synthese der Formen. Felix Dahns dramenpoetische Antikenpolitik	73
TIMM REIMERS	
Eine afrikanische Antike? Der Jugurtha-Konflikt in der Römertragödie des 19. Jahrhunderts	97

II. ANTIKENTEKTONIK

ANKE DETKEN	
Medea und die dunklen Götter: Formen der Antike in Grillparzers <i>Das goldene Vließ</i>	123
FRIEDERIKE KRIPPNER	
„Wo indische und griech'sche Art sich mischen.“ Altertumskonkurrenzen in Friedrich Hebbels <i>Gyges und sein Ring</i>	141
CHRISTIAN SCHOLL	
Eduard Bendemanns <i>Opfer der Iphigenie</i> : Antike und Klassizismus im Spätwerk eines Hauptvertreters der Düsseldorfer Malerschule	159

III. BÜHNENRÄUME DER ANTIKE

MARTIN HOSE

Was wusste die Altertumswissenschaft von der antiken Bühne?

Ein orientierender Überblick 177

JOSEFINE KITZBICHLER

Übersetzen für eine imaginäre Bühne:

Johann Gustav Droysens deutscher Aischylos 189

CHRISTINE HÜBNER

Inventur eines Inventars.

Antiken im *Dekorationsbuch Oldenburg* 211

MATTHIAS DREYER

Der leere Chorraum. Architektonische Verhandlungen für

ein Theater ohne Souverän, 1800–1850 233

Abbildungsverzeichnis 251

Autorinnen und Autoren 253